

# AGB für fotografische / videografische Arbeiten

## Präambel

Der Inhalt und die Gültigkeit dieser AGB als Vertragsbestandteil wird mit Unterschrift des Vertrages, in dem auf diese AGB eindeutig hingewiesen wird, bestätigt.

## Gegenstand und Umfang der fotografischen / videografischen Arbeit

Der Fotograf / Videograf führt die vereinbarten fotografischen / videografischen Arbeiten aus.

Die fotografische / videografische Arbeit erfolgen ausschließlich digital.

Die technische und künstlerische Gestaltung der fotografischen / videografischen Arbeit liegt im freien Ermessen des Fotografen / Videografen.

Der Fotograf / Videograf führt die fotografische / videografische Arbeit persönlich aus. Er ist jedoch berechtigt, Hilfspersonen seiner Wahl einzusetzen oder mit dem Kunden Hilfstätigkeiten zu vereinbaren.

## Rücktrittsrecht

Tritt der Kunde innerhalb von 7 Tagen vor dem vereinbarten Termin vom Vertrag zurück, so hat er dem Fotografen / Videografen eine Aufwandsentschädigung von 50% des vereinbarten Aufwands zu zahlen.

Kann der Fotograf / Videograf die fotografische Arbeit wegen nicht zu vertretenden Umständen (z.B. höhere Gewalt, plötzliche Krankheit, Unfall etc.) nicht ausführen, informiert er die Kunden darüber unverzüglich und vereinbart insofern möglich einen Ersatztermin.

Bei technischen Problemen während des Shootings (z.B. defekte Kamera, nicht tragbare Wetterbedingungen, etc.) die außerhalb des Einfluss des Fotografen / Videografen liegen, hat der Fotograf / Videograf die Möglichkeit das Shooting zu beenden und den Vertrag nicht zu erfüllen, bzw. wenn möglich aber einen neuen Termin zur Erfüllung zu vereinbaren. Ein Rechtsanspruch auf Erfüllung seitens des Kunden entsteht hieraus nicht.

Sollte das Shooting wegen nicht zu vertretenden Umständen nicht stattfinden oder aufgrund vertraglich geregelter technischer oder anderer Widrigkeiten nicht umgesetzt werden, hat der Kunde keine Zahlung zu leisten.

## Übergabe und Prüfung des Bildmaterials

Das vom Fotografen / Videografen aufbereitete Bildmaterial (Fotoformat JPG, Videoformat MPG4) ist dem Kunden innerhalb von 7 Tagen nach Zahlungseingang auf einem digitalem Medium oder zum Download aus einer Cloud (Download Fenster 1 Monat lang nach Bekanntgabe des Downloadlinks) bereit zu stellen.

Nach Übergabe des Bildmaterials prüfen die Kunden dessen Beschaffenheit. Weist das Bildmaterial Mängel auf, ist der Fotograf / Videograf hierüber schriftlich oder per E-Mail innerhalb von 7 Tagen in Kenntnis zu setzen. Art und Umfang der Mängel sind genau zu bezeichnen.

Ausgeschlossen von diesen Mängeln, sind Mängel wie (z.B. schlechte Lichtverhältnisse, vom Auftraggeber bestimmte unvorteilhafte Positionierung, etc.) auf die der Fotograf / Videograf im Vorab hingewiesen hat. Diese Hinweise bedürfen keiner Schriftform.

Der Fotograf / Videograf kann im Falle, durch von technischen bedingten Defekten (defektes Speichermedium, etc.), nicht für den Verlust des Bildmaterials zur Verantwortung gezogen bzw. haftbar gemacht werden.

## Vergütung

Die fotografische / videografische Arbeit wird nach Aufwand vergütet.

Der Stundensatz des Fotografen / Videografen wird im Vertrag vereinbart.

Der voraussichtliche Zeitrahmen und der Ort für das Foto / Video Shooting wird im Vertrag vereinbart.

Spesen und Fahrtkosten werden immer gesondert abgerechnet.

Der Gesamtbetrag zuzüglich Mehrwertsteuer ist innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungseingang auf das Bankkonto des Fotografen / Videografen oder in Bar zu zahlen.

## Rechte und Aufbewahrung der fotografischen / videografischen Arbeit

Der Fotograf / Videograf überträgt den Kunden die Nutzungsrechte für die private, nicht kommerzielle Nutzung, aber erst nach Eingang der vereinbarten Vergütung. Eine kommerzielle Nutzung kann mit dem Fotografen vertraglich vereinbart werden.

Die Kunden sind berechtigt, bei der Verwertung der fotografischen Arbeit und deren Teilen den Fotografen / Videografen zu nennen. Bei der kommerziellen Nutzung ist grundsätzlich der Urheber zu nennen.

Der Fotograf / Videograf ist berechtigt, nach Zustimmung des Kunden, das Bildmaterial unentgeltlich, zeitlich und räumlich uneingeschränkt, in veränderter oder unveränderter Form in seinem Portfolio oder auf anderen Medien zu Informations- und Werbezwecken zu veröffentlichen. Ausnahme hiervon sind Modellverträge für die ein gesondertes Nutzungsrecht vereinbart wurde.

Alle, für das vereinbarte Shooting notwendigen rechtlichen Grundlagen und Genehmigungen, sowie die Zustimmung aller Beteiligten, werden vom Auftraggeber eingeholt und geklärt. Der Fotograf / Videograf ist somit hierfür nicht zuständig oder haftbar.

Nach der Übergabe an den Kunden ist der Fotograf / Videograf von der Aufbewahrung des Bildmaterials entbunden. Die Übergabe ist mit Ablauf des Downloadlinks (1 Monat) beendet.

### **Änderungen des Vertrages**

Änderungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Verbindlichkeit der Schriftform.

### **Teilunwirksamkeit**

Sollte eine Bestimmungen dieser AGB rechtlich unwirksam bzw. nichtig sein oder werden, wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser AGB nicht berührt. Die unwirksame bzw. nichtige Bestimmung ist durch eine Bestimmung zu ersetzen, die in gesetzlich zulässiger Weise dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung sowie dem Willen der Vertragsparteien am nächsten kommt. Entsprechendes gilt, soweit diese AGB lückenhaft sein sollte.

### **Anwendbares Recht und Gerichtsstand**

Diese AGB untersteht dem deutschen Recht.

### **Bestandteil des Vertrages**

Bestandteil des Vertrages ist diese AGB.

### **Sonstiges**

Unter dem Punkt „Sonstiges“ vereinbarte Bedingungen sind Bestandteil des Vertrages.